

Report

der Pfarre Altenstadt

Dezember 2024 | Jänner, Februar, März 2025



Liebe Pfarrgemeinde,
 liebe Erwachsene, Jugendliche, Kinder!

Es gibt sie, die schwierigen Zeiten im Leben von uns Menschen. Die Ursachen dafür können unterschiedlicher gar nicht sein. Das Leben läuft nicht mehr so selbstverständlich und glatt ab, wie seit langem gewohnt. Es funktioniert nicht mehr. Ich gerate ins Stocken. Enttäuschungen, Misserfolge, Leid in unterschiedlichen Formen...

Oder die persönlichen Schicksalsschläge wie eine Krankheit, der Verlust eines geliebten Menschen, Scheitern einer Beziehung...

Oder die Hektik, der Druck in Beruf und Arbeit. Gejagt vom Leistungs- und Konsumzwang, pausenlos, gnadenlos, bis zur Erschöpfung hole ich mich selbst nicht mehr ein. Und in der Hetze wird das Leben leer, ausgebrannt, sinnlos und freudlos, aufgesogen vom Trott des immer gleichen Alltags...

Bis ich zum Stehen komme, plötzlich und unangemeldet und ich auf mich selbst zurückfalle. Es gibt auch den Moment wo ich den Mut habe, auszusteigen. Ein Stocken, das mich innehalten lässt, mich selber auszuhalten, zu hören. Ich durchbreche die endlose Wiederholung des immer Gleichen, erhebe mein Haupt über alles Leid...



Foto KKV Dietmar Mathis

Advent ist

Einladung zum Leben, das aus der Tiefe quillt,
 zu dem er den Weg weist.

Chance, seine, nicht meine Wege zu gehen.

Frieden zu finden.

Ursymbol der Weihnacht:

Tiefe Stimmigkeit, die leben lässt,
 leben aus der eigenen Mitte,

mit mir selbst und mit meinem Gott im Einklang
 und mit den anderen.

Chance, in der Dunkelheit und Friedlosigkeit des eigenen Daseins
 Licht und Frieden zu finden.

(Nach Maria Riebl)

Zu einem solchen Erleben des Advent möchte ich alle einladen, damit Weihnachten wird und wir dann erfahren können, dass einer kommt, der für uns Leben, Licht und Wahrheit ist!

Euer Pfarrer Ronald Stefani

Viele kleine Planungsschritte und erste Spenden

Wir freuen uns über jede Unterstützung von unserem Projekt „Zukunft Pfarrkirche Altstadt“, das wir im Projektteam und mit unseren Architekten mit viel Einsatz vorantreiben. Sehr erfreulich sind

auch schon die ersten Spenden, die für das Projekt eingegangen sind: Sowohl auf unseren beiden Spendenkonten, als auch beim Kirchenopfer am zweiten Sonntag im Monat, bei Begräbnissen und verschiedenen anderen Gelegenheiten.

ZUKUNFT
PFARRKIRCHE
ALTENSTADT

Einladung zur Präsentation der Pläne

Nun ist es so weit und wir können zur Präsentation der Pläne einladen, die ab Herbst 2025 zur Umsetzung kommen werden:

Werkstattgespräch
Sonntag, 15. Dezember 2024
ca. 11.00 Uhr (nach der Eucharistiefeier),
Querschiff der Pfarrkirche

Unsere Architekten und unser Projektteam werden vor Ort sein. Wir freuen uns über alle Interessierten an unserem Projekt und laden dazu herzlich ein!

Sonderreport und neuer Werbeauftritt

Für März 2025 ist eine Sonderausgabe des „Report“ in Arbeit, in der wir umfassend über das Projekt „Zukunft Pfarrkirche Altstadt“ informieren wollen. Aus diesem Grund erscheint die nächste reguläre Ausgabe des Report erst wieder auf April. – Nur, ganz regulär wird unser Report nicht mehr sein, sondern sich dann in einem neuen, ansprechenden Gewand zeigen. Ebenso wird zur Zeit der Werbeauftritt unserer Pfarre weiterentwickelt. Auf die Ergebnisse sind wir selber gespannt und freuen uns auf das neue „Outfit“!

Pfarrer Ronald Stefani
und das Projektteam

Neue bischöfliche Kommissarin für das Kloster Altenstadt

Liebe Altenstädter, liebe Altenstädterinnen!

Vor 15 Jahren lebte ich für 16 Monate im Dominikanerinnenkloster zum Englischen Gruß. Damals kam ich mit einer kleinen Schwesterngruppe aus der Schweiz von Weesen nach Altenstadt. Am 2. Juli dieses Jahres, durfte ich meine lange Dienstzeit als Priorin vom Dominikanerinnenkloster Maria Zuflucht, Weesen in jüngere Hände übergeben. Ich freute mich, in Zukunft etwas kürzer treten zu dürfen und etwas weniger Verantwortung tragen zu müssen. Ich dachte: Nun bist du frei von größerer Verantwortung, kannst deine „Pensionierung“ genießen und etwas mehr künstlerisch tätig sein.



Den sogenannten Ruhestand gibt es natürlich im Kloster nicht! Es gab keine Zeit, konkret künstlerische Pläne umzusetzen. An einem Tag entdeckte mich die Vorsehung. Der Ruhestand war aus ... Unsere Assoziationspräsidentin Sr. Marina meinte gemeinsam mit Bischof Benno, ich wäre doch die richtige Person, um die Aufgaben von Mutter Hildegard weiterzuführen.

Da ich Altenstadt, die Schwestern und das Kloster kenne, selbst etwas an Leitungserfahrung mitbringe, sagte ich der neuen Aufgabe als bischöfliche Kommissarin für das Kloster Altenstadt zu. So wurde ich von Bischof Benno am 8. Oktober 2024 für die nächsten dreieinhalb Jahre dafür eingesetzt. Mit den Schwestern von Altenstadt möchte ich einen guten Weg für die Zukunft des Klosters suchen und vorbereiten. In den nächsten Monaten ist es mir ein Anliegen, den Überblick über meine Aufgaben und über die Verantwortlichkeiten im Kloster zu erkennen. Gemeinsam mit den Schwestern werden Entscheidungen besprochen und dann von mir umgesetzt. So bin ich nun in den aktiven Ruhestand eingetreten!

Eine schöne Verbindung zu Altenstadt über diese vielen Jahre hinweg, ist unsere orientalische Krippe im Kloster Weesen. Damals durfte ich sie mit den Gebrüdern Walser und Herrn Lang bauen. Seit dieser Zeit schmückt diese Krippe an Weihnachten unsere Barockklosterkirche. Das Geheimnis der Menschwerdung darf in dieser Krippe jedes Jahr von neuem stattfinden.

So grüße ich Sie herzlich und freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen!
Sr. Dominique Leuenberger OP

70 Jahre Kirchenchor Altenstadt

In diesem Jahr feiert unser Kirchenchor ein ganz besonderes Jubiläum: Vor 70 Jahren, am 16. Jänner 1954, wurde er gegründet. Seitdem prägt der Chor das musikalische Leben in Altenstadt und begleitet unsere Pfarrgemeinde durch zahlreiche Gottesdienste und Veranstaltungen.

Rückblick

Die musikalische Leitung des Chores übernahm in den Anfangsjahren bis 1962 August Büchele. Ihm folgten mehrere Chorleiter, darunter Robert Lang, Prof. Alois Just, Xaver Tomaselli und Präf. Tschakert, bis schließlich Pater Hans von Galli von 1966 bis 1980 den Taktstock übernahm. Ab 1980 leitete Peter Fischer den Chor und prägte mit seiner außergewöhnlichen Musikalität 41 Jahre lang dessen Entwicklung. Dabei wurden nicht nur unzählige Gottesdienste mitgestaltet, sondern es waren von 1978 bis 2002 auch Auftritte beim jährlich stattfindenden AFZ-Ball dabei. Außerdem wurden Kirchenkonzerte und weltliche Konzerte veranstaltet.

Ein beeindruckendes Beispiel aus dieser Zeit: Im Jahr 1982 fanden insgesamt 45 Proben und 27 Aufführungen statt.

Zudem wurde der traditionelle Frühschoppen an Fronleichnam vom Kirchenchor ins Leben gerufen und von 1984 bis 2014 vom Chor durchgeführt.



Auch die organisatorische Leitung lag im Laufe der Jahre in unterschiedlichen Händen. Zunächst war August Büchele sowohl Chorleiter als auch Obmann. Ab 1961 übernahmen nacheinander Rudolf Schelling, Josef Alton, Arnold Jenny sen. und schließlich Heinz Summer ab 1981 die Funktion des Obmanns, die er bis 2004 innehatte. In den Jahren 2004 bis 2021 wurden die Obmann-Funktionen intern aufgeteilt.

Neubeginn

Im Jahr 2021 begann ein neuer Abschnitt für unseren Kirchenchor: Nach über vier Jahrzehnten legte Peter Fischer aus gesundheitlichen Gründen die Chorleitung nieder, und der Chor stellte sich der Herausforderung eines Neuanfangs. Unter der neuen Obfrau Judith Bachmann fand von September 2021 bis Juni 2022 ein Projektjahr statt, das fünf musikalische Messgestaltungen mit Unterstützung von drei Chorleitern umfasste.

Seit September 2022 leitet nun Robert Šoster unseren Kirchenchor. Mit seinem musikalischen Können und seiner Begeisterung für die Kirchenmusik fordert er uns immer wieder neu in den wöchentlichen Proben und bei den Auftritten zu kirchlichen Festtagen und bei anderen Gottesdiensten.

Auch freuen wir uns sehr, dass unsere Chorgemeinschaft durch einige neue Mitglieder mittlerweile auf 29 Personen angewachsen ist. Besondere Höhepunkte des Jubiläumsjahrs 2024 waren sicherlich die festlichen Gottesdienste zum Patrozinium und am Christkönigssonntag, die wir mit Orchesterbegleitung des Ensembles um Markus Kessler und mit Gabi Riener an der Orgel mitgestalteten. Doch auch bis zur Sommerpause 2025 liegen noch viele weitere schöne Gottesdienste vor uns.



Neue Mitglieder willkommen

Unser Kirchenchor freut sich immer über neue singbegeisterte Stimmen, die Lust haben, dabei zu sein. Wir proben jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrzentrum – alle sind herzlich willkommen!



Obfrau Judith Bachmann
für den Kirchenchor

„Wer singt, betet doppelt“, ein Wort, das auf den heiligen Augustinus zurückgeht. Musik und Gesang sind wesentliche Bestandteile in allen unseren Gottesdiensten. Umso feierlicher und intensiver ist das, wenn ein ganzer Chor einen Gottesdienst mitgestaltet, wie unser Geistreich-Chor oder eben unser Kirchenchor.

An dieser Stelle gilt ein großer Dank unserem Kirchenchor für die vielen Gottesdienste in den vergangenen 70 Jahren, in denen er mitgewirkt hat! Danke unserem Chorleiter Robert Šoster für seinen Einsatz und sein Bemühen um die gesangliche Formung des Chores, auch seinem Vorgänger Peter Fischer für die jahrelange Treue zum Chor als Chorleiter!

Danke an Judith Bachmann für ihren Einsatz als Obfrau des Kirchenchores! Und nicht zuletzt ein Danke an alle Sängerinnen und Sänger, die den Chor und das gemeinsame Singen, die festliche Gestaltung vieler Gottesdienste erst ermöglichen!

Auf viele weitere Jahre, viel Freude, guten Zusammenhalt und: Hoffentlich viele neue begeisterte Sängerinnen und Sänger, die den Kirchenchor unterstützen. Das wünsche ich euch, unserem Kirchenchor, auch im Namen der ganzen Pfarrgemeinde!

Pfarrer Ronald Stefani

„... so sende ich euch!“

Am Freitag, dem 20. September 2024 trafen sich auf dem Kirchplatz in Altstadt bei strahlendem Sonnenschein 22 Männer zur 13. Männerwallfahrt.

Wir beschäftigten uns mit einer Stelle aus dem Johannesevangelium, konkret mit dem Satz: „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch“. Man stelle sich vor, wie die heutige Welt aussähe, wenn die Jünger diesen Sendungsauftrag nicht erfüllt hätten, wenn Gras über die Sache Jesu gewachsen wäre. Doch Jesus hat es anders gewollt.

Er gab den Jüngern eine konkrete Sendung, er wollte, dass seine Botschaft weiterwirkt und Früchte trägt.

Den Rosenkranz betend pilgerten wir nach Rankweil. Unterwegs machten wir beim Wegkreuz im Loger und an einem Brunnen im Rankweil Station und feierten den Wortgottesdienst.

Wir gingen in Stille den letzten Abschnitt bis zur Basilika in Rankweil. Dort fand die Wallfahrt ihren Höhepunkt in der Eucharistiefeier.

Im Anschluss kehrten wir im Gasthof Rankweiler Hof ein, wo wir den Abend gemütlich und mit guten Gesprächen ausklingen ließen.

Es ist sehr erfreulich, dass für viele die Männerwallfahrt einen festen Platz in ihrem Terminkalender gefunden hat und sich immer wieder auf das Erlebnis Wallfahrt einlassen!



Andreas Jäger
für das Organisationsteam

Erntedank - Ein Tag des Dankens

Am Sonntag, den 6. Oktober luden Pfarrer Ronald und das KiliK-Team ein, gemeinsam in unserer Pfarrkirche Erntedank zu feiern. In der wunderschön geschmückten Kirche fand ein sehr stimmungsvoller Gottesdienst mit vielen Kindern und unserem Geistreich-Chor statt.



Im Anschluss an den Familiengottesdienst fand bei strahlendem Sonnenschein auf dem Kirchplatz eine Agape sowie der von den Erstkommunionkindern organisierte Verkauf von Erntegaben statt.



Es wurden zahlreiche selbstgebastelte, gebackene und geerntete Schätze mitgebracht. Dadurch kamen stolze € 1.198,50 an freiwilligen Spenden zusammen. Diese kommen finanzschwachen Familien an unserer Volksschule zugute.



Einen herzlichen Dank an unseren Geistreich-Chor für die musikalische Umrahmung dieses Festgottesdienstes, dem „Feste-Feiern-Team“ für die Durchführung der Agape, unseren Erstkommunionkindern und deren Familien für die vielen wertvollen Erntegaben und ganz besonders allen, die dabei waren – ihr habt zu diesem tollen Ergebnis beigetragen!

Theresa Schreiber und Verena Schreiber
für das Erstkommunionsteam

Unser Pfarrgemeinderat macht Zwischenstopp

Am 18. und 19. Oktober 2024 beschäftigte sich der Pfarrgemeinderat Altstadt im Bildungshaus St. Arbogast zusammen mit Pfarrer Ronald und dem Pfarrbegleiter Christian Kopf mit einem Rückblick über die erste Hälfte seiner Amtsperiode und einer Vorschau an anstehenden Arbeits- und Themenschwerpunkten.



In einer offenen Atmosphäre ging es anfangs angeregt durch die Bibelstelle von der wunderbaren Brotvermehrung um eine Rückschau, um „Nährendes und Sättigendes“ für die Pfarre Altstadt. Besonders hervorzuheben waren bei diesem reflektierenden Zwischenstopp die Jugendarbeit, die Belebung des Pfarrzentrums, die pfarrliche Vernetzung und Zusammenarbeit, sowie der Beschluss zur bevorstehenden Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche. Mit dem Jahrhundertprojekt „Zukunft Pfarrkirche Altstadt“ kristallisierte sich dann auch schnell der zentrale Arbeitsschwerpunkt für die nächsten zwei Jahre heraus. Die bauliche Renovierung soll parallel und zusätzlich die Chance für eine pastorale Erneuerung bieten!

Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es mit Blick auf diesen zukünftigen Kontext um das Bewusstmachen und eine Sensibilisierung zentraler Eckpunkte wie Glauben, Religiosität, Kirche. Anschließend durfte ein gemütlicher Ausklang nicht fehlen – eine zusätzliche Gelegenheit, miteinander bis spät in die Nacht intensiv und vielfältig ins Gespräch zu kommen.

Nach einem reichhaltigen Frühstück und inspirierenden Morgenlob erfolgten notwendige Konkretisierungen. Ein konstruktives Miteinander führte zu nachhaltig umzusetzenden Leitideen eines verstärkten Wir-Gefühls und damit zu den „lebendigen Bausteinen“ unserer Pfarrgemeinde. In der anstehenden zweiten Funktionsperiode gilt es nun insbesondere neue Wege zu eröffnen, zu gehen und eine „Kirchenrenovierung auf pastoraler Ebene“ mit konkreten Maßnahmen und Aktionen zu realisieren.

Entdecken und zu schätzen, was bereits vorhanden ist, kreative Ideen und Neues zu finden – und das im Licht des Evangeliums, hinterlegt mit der Botschaft Jesu – Christian Kopf verstand es bestens unsere Halbzeit-Klausur zu begleiten und zu leiten. Nach diesem Zwischenstopp begeben wir uns als PGR-Team gestärkt und motiviert auf den Weg.

Peter Lins
für den Pfarrgemeinderat

Herzlich willkommen in Altstadt!

Viele neue Häuser und Wohnanlagen sind die letzten Jahre in Altstadt entstanden.

Allen, die neu zugezogen und hier bei uns ihr neues Zuhause gefunden haben, möchte ich im Namen unserer Pfarre ganz herzlich willkommen heißen!

Mir ist es auch ein Anliegen, Neuzugezogene kennen zu lernen.

Wer einen Besuch von mir wünscht kann sich gerne melden! Natürlich freue ich mich über alle, die den Weg in die Kirche zu unseren Gottesdiensten finden oder im Pfarrbüro vorbeischaun! Ihr seid herzlich willkommen!

Ein Angebot: Haus- oder Wohnungssegnung

Die Segnung eines (neuen) Hauses oder der Wohnung ist ein schöner christlicher Brauch. Dabei geht es nicht um „Vertreiben böser Geister“, Aberglaube oder um etwas Esoterisches... Jesus weist seine Jünger an, beim Betreten eines Hauses dem Haus und den Bewohnern den Frieden zu wünschen. Um diesen Frieden bitten wir bei der Segnung eines Hauses oder einer Wohnung.

Die Segnung ist auch Ausdruck der Dankbarkeit Gott gegenüber und allen, die an diesem Ort zuhause und geborgen sind. So eine Segensfeier kann im Rahmen eines Familienfestes oder auch in ganz schlichter Form stattfinden. Die Segnung dauert ca. 15 Minuten, ist ganz sicher nicht umsonst, aber auf jeden Fall gratis! Für eine Haus- oder Wohnungssegnung stehe ich gerne zur Verfügung!



Pfarrer Ronald Stefani

Auf den Spuren des Seligen Carl Lampert

Der diesjährige Ausflug unserer älteren Minis (Akolythen) begann damit, dass wir uns am Bahnhof Amberg getroffen haben und dann zusammen nach Dornbirn gefahren sind. Nach einem kurzen Spaziergang waren wir dann auch schon an unserem Ziel angekommen. In einem kleinen Cafe gegenüber der St. Martinskirche haben wir uns dann noch die Wartezeit bis zum Anfang unserer Tour verkürzt.

Frau Elisabeth Heidinger vom Carl-Lampert-Forum hat uns die Pfarrkirche St. Martin, wo Carl Lampert als Kaplan wirkte und am 13. November 2011 seliggesprochen wurde, gezeigt. Auch hat sie uns den Außenbereich mit dem besonderen Gedenkort „Layer“ des Künstler Hubert Matt aus dem Jahr 2012 näher gebracht. Sie erzählte uns viel: Interessante, berührende und lustige Geschichten aus dem Leben und Wirken von Carl Lampert, natürlich auch von seiner Auseinandersetzung mit den Nationalsozialisten bis hin zu seiner Verhaftung und Hinrichtung. Dazu hat sie uns auch Bilder mitgebracht, welche uns einen tieferen Einblick ermöglicht haben: Blitzlichter aus einem sehr bewegten Leben in einer sehr schlimmen Zeit.

Im Anschluss wurden wir alle zum Essen im „BurgerCraft“ eingeladen, wo wir unseren Ausflug noch gemütlich ausklingen ließen.



Corina Gorgosz
für die Ministranten

Stark: Auf dem Weg in das Leben!

Mitten im Übergang von abgeschlossener Schule und Lehre zum Erwachsenwerden, stellen sich oft die großen Fragen des Lebens. Der sehnlich erwartete 18. Geburtstag ist bald greifbar, der erträumte Handlungs- und Spielraum für die eigene Lebensgestaltung wird größer. Die Schwelle vom Jugendlichen zum jungen Erwachsenen wird überschritten. Das Erwachsenwerden



und die Verantwortung, das eigene Leben in die Hände zu nehmen klopft fragend an die Tür: Was soll ich tun? Wohin soll ich gehen? Was soll ich mal werden? Genau in diesem Übergang bist du nicht alleine, denn die Firmung ist das Sakrament des Heiligen Geistes, des Beistandes von oben. Der wird dir in der Firmung zugesagt! Die Firmung möchte dich stärken für dein Erwachsenwerden, für deinen Lebens- und Glaubensweg. Und es geht bei der Firmung auch um dein JA zum christlichen Glauben, der in Gemeinschaft gelebt wird.

Was erwartet dich bei der Firmvorbereitung?

Das Kennenlernen unbekannter und das Wiedersehen bekannter Gesichter steht beim „Opening“, der Startveranstaltung im November, im Fokus. Bei einem gemütlichen Brunch wird gequatscht, spielerisch in die Firmvorbereitung gestartet und geplant wie es weitergeht. Die nächsten Treffen in kleinen Firmgruppen laden ein über Glaube, Leben und Kirche tiefer ins



Gespräch zu kommen. Unser „Social Night Watch“ lässt eine ganz andere Nacht erleben: Während andere Partys machen, gibt es Menschen in verschiedenen Notfalleinrichtungen, die für andere da sind. Einige dieser Einrichtungen werden wir besuchen. Dann ist ein Nachmittag mit den FirmpatInnen mit verschiedenen Impulsfragen und Aktionen geplant. Die Vorbereitung findet mit dem „Warm Up“, der Einstimmungsfeier auf die Firmung und mit der Firmung selbst Mitte Mai ihren Höhepunkt.

Julia Lais
für das Firmteam

20*C+M+B*25

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Pfarrgemeinde!

Das Beispielprojekt der Sternsingeraktion 2025 befindet sich in Nepal. Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Fast die Hälfte der Menschen lebt unter der Armutsgrenze, gefangen in einem Kreislauf aus fehlenden Arbeitsplätzen, niedrigen Löhnen und mangelnder medizinischer Versorgung. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche. Die Partner/innen der Sternsingeraktion vor Ort setzen sich für den Schutz und die Rechte der Kinder ein. In „Child Clubs“ lernen die Kinder, sich gegen Gewalt zu wehren und ihre Zukunft selbstbewusst zu gestalten.

Wir laden wieder ein
die Sternsingeraktion gemeinsam zu
gestalten und freuen uns auf euer
Mitmachen, Mitgehen, Mitwirken!



Anmeldungen zur Sternsingeraktion werden zeitgerecht im Unterricht verteilt und sind auf unserer Homepage www.pfarre-altenstadt.at abrufbar. Die Sternsingerprobe ist am Freitag, 13. Dezember 2024 von 16.30 bis ca. 18.00 Uhr (Kennenlernen, Spruch, Lied, Königsgewänder anprobieren) im Pfarrzentrum Altenstadt.

Am 4. und 5. Jänner 2025 sind die Sternsinger nachmittags in Altenstadt unterwegs. Die Einteilung der Straßen wird im Schaukasten und auf unserer Pfarrhomepage ersichtlich sein.

Wir freuen uns auf dich!

Für das Sternsingerteam
Markus Schweiger

Advent erleben - Advent leben

Die Gottesdienste im Advent sind besondere Orte zum Innehalten und zum aufmerksamen Hören. Mit den Gottesdiensten im Advent geben wir unserer großen Sehnsucht nach Heil und Glück und Frieden Raum und Zeit, aber auch der Botschaft von der liebevollen Zuwendung Gottes.

Was für ein Luxus, den wir uns mit der Mitfeier unserer Gottesdienste gerade im Advent einfach gönnen dürfen!

Wir feiern die vier Adventsontage:

Am Vorabend um 18.00 Uhr immer mit Lichtfeier.

Am ersten Adventsonntag feiern wir Familiengottesdienst. Und wer wird uns am großen Adventkranz in der Kirche die nächste Kerze anzünden?

Wir feiern Rorate:

Dienstags und freitags um 06.00 Uhr. Nach der Rorate am Dienstag sind alle zum Frühstück ins Pfarrzentrum eingeladen, nach der Rorate am Freitag laden wir besonders die SchülerInnen zum Frühstück herzlich ein.

Wir feiern unseren Klage- und Umkehrgottesdienst:

Am Donnerstag, den 12.12.2024 um 19.00 Uhr und sagen vor Gott, was nicht in Ordnung ist, bringen unsere Hoffnung auf den Retter, den Messias zum Ausdruck.

Wir sind eingeladen Versöhnung zu empfangen und zu feiern:

Wer ein Beichtgespräch bei Pfarrer Ronald Stefani wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro melden!



Allgemeine Gottesdienstzeiten im Pfarrverband

Eucharistiefeiern an Sonn- und Feiertagen in der Winterzeit:

18.00 Uhr in Altenstadt (VA - vor Feiertagen immer 19.00 Uhr)
08.30 Uhr in Levis, 10.00 Uhr in Altenstadt

An Werktagen:

Di 08.00 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche Altenstadt

Mi 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Levis,
am letzten Mittwoch im Monat in der
Pfarrkirche Altenstadt mit allgemeinem Jahrtag

Do 19.00 Uhr Abendlob in der Pfarrkirche Altenstadt

Fr 09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Altenstadt

Sa 16.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche Altenstadt



Aktuelle Infos auf unserer Homepage: www.pfarre-altenstadt.at

Besondere Gottesdienste in Altenstadt

<p>1. Adventssonntag 30. November / 1. Dezember Beginn des Lesejahres C</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr mit Lichtfeier, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Geistreich-Chor. Mitgebrachte Adventkränze werden in beiden Gottesdiensten gesegnet. 14.30 Uhr Tauffeier</p>
<p>Dienstag 3. Dezember</p>	<p>06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Walter Lins und Angehörige, Tafernstraße 41, Hellmuth Lins, früher Tafernstraße 20, Walter Knes und Angehörige, Beim Mühlbach 22, Hildegard und Josef Alton, Reichsstraße 45, Maria und Josef Böckle, Reichsstraße 30, Heinz Martin, Altenburggasse 8 sowie Erna und Xaver Tomaselli, Altenburggasse 4. Anschl. Frühstück für alle im Pfarrzentrum. Das Morgenlob um 08.00 Uhr entfällt!</p>
<p>Freitag 6. Dezember</p>	<p>06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Oliva und Wendelin Jäger, Feldkreuzweg 16a, Josefine und Johann Rudigier, Bartholomäberg, Pfr. Stefan Amann, Schnifis sowie Walter Schatzmann, Blütenweg 4a. Anschl. Frühstück für die SchülerInnen im Pfarrzentrum. Die Eucharistiefeier um 09.00 Uhr entfällt!</p>
<p>2. Adventssonntag Hochfest Maria Erhöhung 7./8. Dezember</p>	<p>Eucharistiefeiern mit Opfer für das Projekt „Zukunft Pfarrkirche Altenstadt“: VA 18.00 Uhr mit Lichtfeier, 10.00 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet von Orgel und Trompete</p>
<p>Dienstag 10. Dezember</p>	<p>06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Ida und Andreas Berchtold, Herrenhofgasse 5, Anna und Richard Matt, Reichsstraße 40, Marianne Köchle, Reichsstraße 75, Regina und Alfred Hehle, Bernhard Hehle sowie Paulina Schwarz, Naflastraße 62. Anschl. Frühstück für alle im Pfarrzentrum. Das Morgenlob um 08.00 Uhr entfällt!</p>

Donnerstag 12. Dezember	19.00 Uhr Klage- und Umkehrgottesdienst im Pfarrverband in unserer Pfarrkirche
Freitag 13. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Veronika und Siegfried Novak, Feldkreuzweg 21a sowie Pfr. Philipp Specken und Angehörige, Franz-Josef-Schreiberweg 16. Anschl. Frühstück für die SchülerInnen im Pfarrzentrum. Die Eucharistiefeier um 09.00 Uhr entfällt!
3. Adventssonntag 14./15. Dezember	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr mit Lichtfeier und 10.00 Uhr
Dienstag 17. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Irma und Rudolf Mayer, Kurt Mayer, Theresa Walser und Hedwig Walser, Klosterstraße 1 sowie Herlinde Schreiber, Priorin-Schaffnergasse 5. Anschl. Frühstück für alle im Pfarrzentrum. Das Morgenlob um 08.00 Uhr entfällt!
Freitag 20. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Hans Varch, Nägeler 50, Anna-Lisa Möller, Priorin-Schaffnergasse 4, Stefan Schreiber, Rankweil sowie Helene und Othmar Lins, Herrenhofgasse 19. Anschl. Frühstück für die SchülerInnen im Pfarrzentrum. Die Eucharistiefeier um 09.00 Uhr entfällt!
4. Adventssonntag 21./22. Dezember	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr mit Lichtfeier und 10.00 Uhr
Weihnachten – Heiliger Abend 24. Dezember	17.00 Uhr Krippenfeier für Kinder, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis. Die Kinder sind eingeladen, ein kleines, selbst gebasteltes Geschenk für das Jesuskind mitzubringen.
Weihnachten – Heilige Nacht 24. Dezember	22.45 Uhr Einstimmung auf die Christmette 23.00 Uhr Feierliche Christmette, mitgestaltet von Orgel und dem Ensemble mit Familie Kessler
Weihnachten – Heiliger Tag 25. Dezember	10.00 Uhr Eucharistiefeier - Festgottesdienst im Pfarrverband in unserer Pfarrkirche, mitgestaltet von unserem Kirchenchor
Weihnachten – Heiliger Stephanus 26. Dezember	10.00 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrverband in unserer Pfarrkirche
Weihnachten – Fest der Heiligen Familie 28./29. Dezember	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr und 10.00 Uhr, Einzel-, Paar- und Familiensegnung in beiden Gottesdiensten

<p>Dienstag 31. Dezember Hl. Silvester</p>	<p>17.00 Uhr (!) Jahresabschlussgottesdienst im Pfarrverband in unserer Pfarrkirche. Das Morgenlob und die Eucharistiefeier am Vorabend auf Neujahr entfallen!</p>
<p>Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025!</p>	
<p>Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria 1. Jänner</p>	<p>10.00 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrverband in unserer Pfarrkirche</p>
<p>Hochfest Erscheinung des Herrn – Dreikönig 6. Jänner</p>	<p>10.00 Uhr Festgottesdienst mit Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide, mitgestaltet von Sternsängern und der Jungmusik.</p>
<p>Zweiter Sonntag im Jahreskreis 18./19. Jänner</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, 10.00 Uhr mit Vorstellung der Erstkommunionkinder - offizieller Start in die besondere Vorbereitungszeit, mitgestaltet vom Geistreich-Chor</p>
<p>Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess 1./2. Februar</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr Wortgottesfeier in der Klosterkirche mit Kerzensegnung, Prozession in die Pfarrkirche und Eucharistiefeier. Kerzenspenden können vom 27. Jänner bis 9. Februar 2025 beim ADEG oder im Pfarrbüro abgegeben werden.</p>
<p>Achter Sonntag im Jahreskreis 1./2. März Faschingssonntag</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis. Kleine und große Mäscherle sind herzlich willkommen!</p>
<p>Aschermittwoch 5. März Beginn der heiligen 40 Tage</p>	<p>08.00 Uhr Wortgottesfeier in Altstadt mit Aschenauflegung für die SchülerInnen der Volksschule. 19.00 Uhr Bußgottesdienst im Pfarrverband in der Pfarrkirche Levis, mitgestaltet vom Geistreich-Chor. Unter dem Zeichen der Asche beginnen wir die heiligen 40 Tage vor Ostern. Familienfasttagopfer. Alle Pfarrangehörige sind herzlich eingeladen, nach Levis zu kommen!</p>

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Altstadt

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Ronald Stefani

Layout: Theresa Schreiber

Wenn nicht anders angegeben, stammen alle Fotos von der Pfarre Altstadt.

Hersteller: Thurnher Druckerei, Rankweil

Redaktionsschluss für den nächsten Report (April 2025): 10. März 2025



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Henri - der Eltern Sarah Mangeng und Holger Heim, Gisingen

Unsere nächsten Tauftermine sind:

Sonntag, 5. Jänner 2025 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche,
Taufgespräch für Eltern und Paten am Donnerstag, 2. Jänner 2025 (!)
um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Sonntag, 2. Februar 2025 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche,
Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 29. Jänner 2025
um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Sonntag, 2. März 2025 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche,
Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 26. Februar 2025
um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Sonntag, 6. April 2025 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche,
Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 2. April 2025
um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Taufen sind nach Absprache auch in der Eucharistiefeier zum Sonntag möglich.

Kerzen für unsere Pfarrkirche spenden

Zum Fest Maria Lichtmess werden mitgebrachte Kerzen am 1. Februar bei der Eucharistiefeier um 18.00 Uhr gesegnet. Bitte Kerzen in der Klosterkirche vor dem Altar abstellen.

Lichtmesskerzen für die Pfarrkirche können vom 27. Jänner bis 9. Februar 2025 im ADEG Altstadt oder im Pfarrbüro gespendet werden. Mit den Spenden unterstützen Sie den Einkauf der Kerzen, die bei unseren Gottesdiensten brennen.



Dem Gebet der Pfarrgemeinde empfehlen wir unsere Verstorbenen:

Anton Tichy, Feldkreuzweg 10	Jahrgang 1940
Alfred Groß, Wocherweg 16	Jahrgang 1940
Arnold Kern, Meiningen	Jahrgang 1946
Rudolf Schachenhofer, früher Juxweg 5b	Jahrgang 1933
Marlis Seinader, St. Martinsweg 17	Jahrgang 1933

Den 10. Jahrtag für Herrn Franc Ferko, Naflasträße 17, begehen wir bei der Eucharistiefeier am 7. Dezember 2024, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Den allgemeinen Jahrtag für die im **Dezember** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 18. Dezember 2024, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.**

Dezember

Karl-Heinz Martin, Altenburggasse 8	+ 02.12.2019
Josef Müller, Feldkirch	+ 15.12.2019
Elfriede Mähr, Tosters	+ 02.12.2020
Franz Josef Allgäuer, Frastanz	+ 08.12.2020
Karl Walser, Staudachweg 1	+ 12.12.2020
Friederika Thoma, Tosters	+ 17.12.2020
Otto Grasser, Naflasträße 40	+ 24.12.2020
Ilse Bolzon, Feldkreuzweg 19	+ 30.12.2020
Hildegard Biedermann, Lomsstraße 9	+ 07.12.2021
Annemarie André, Kuchlerstraße 14d	+ 13.12.2021
Gerda Jordan, Tafernstraße 33	+ 14.12.2021
Ingrid Dold, Luegerstraße 27a	+ 31.12.2021
Anita Steiner, früher Feldkreuzweg 21a	+ 04.12.2022
Roswitha Gorbach, Heimatweg 5	+ 11.12.2022
Irene Tiefenthaler, Rebberggasse 6	+ 27.12.2022
Horst Pollhammer, Feldkreuzweg 23	+ 31.12.2022
Johann Seewald, Kirchgasse 25	+ 04.12.2023
Werner Mähr, Klosterstraße 26a	+ 16.12.2023
Otto Schnetzer, früher Heldenstraße 13	+ 19.12.2023
Sophie König, Feldkreuzweg 25a	+ 26.12.2023

Den allgemeinen Jahrtag für die im **Jänner** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 29. Jänner 2025, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.**

Jänner

Eugenie Kerbleder, Josef-Haltmeier-Gasse 11	+ 03.01.2020
Stefanie Purkart, Wocherweg 5	+ 05.01.2020
Das Kind Leon Hahn, Naflastraße 70	+ 11.01.2020
Rita Gau, Langenfurch 6	+ 19.01.2020
Marianne Walser, Josef-Herburger-Straße 3	+ 29.01.2020
Ida Schatzmann, Reichsstraße 35	+ 15.01.2021
Emmi Adensamer, Reichsstraße 64	+ 16.01.2021
Arnold Friedrichs, Kirchgasse 33b	+ 27.01.2022
Rosa Kühne, Reichsstraße 5	+ 03.01.2023
Anna Martin, Kuchlerstraße 21	+ 10.01.2023
Mathilde Prinz, Wasenweg 21	+ 25.01.2024
Rainer Schachenhofer, Juxweg 8b	+ 31.01.2024

Den allgemeinen Jahrtag für die **im Februar** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 26. Februar 2025, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.**

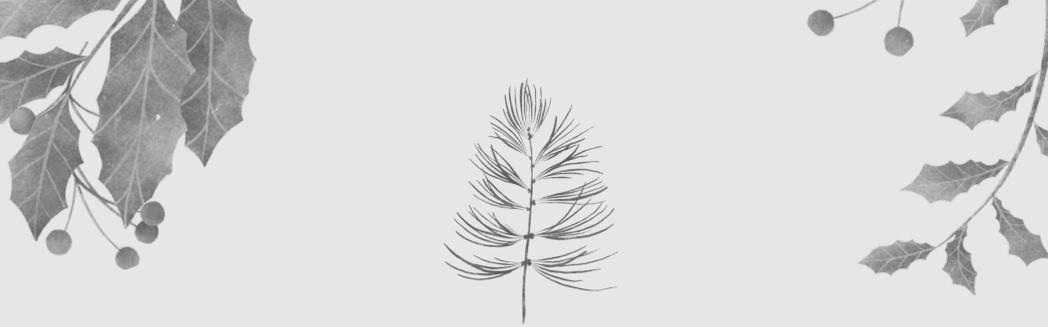
Februar

Irma Riener, Quellengasse 10	+ 05.02.2020
Sr. Dominika, Dominikanerinnenkloster	+ 03.02.2021
Luzia Berchtold, früher Kaiserstraße 42	+ 06.02.2022
Herlinde Bertschler, Herrenhofgasse 14	+ 17.02.2022
Alois Walcher, früher Feldkreuzweg 19a	+ 09.02.2023
Herbert Mayer, Rebbergasse 14	+ 28.02.2023
Edeltraud Sparr, Feldkreuzweg 25a	+ 01.02.2024
Mirko Geiger, Gisingen	+ 03.02.2024
Pia Lins, Kirchgasse 36	+ 19.02.2024

Den allgemeinen Jahrtag für die **im März** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 26. März 2025, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.**

März

Walter Müller, Lomsstraße 6	+ 12.03.2020
Albert Walser, Herrenhofgasse 4	+ 13.03.2020
Sebastian Berloff, St. Martins-Weg 11	+ 24.03.2020
Diether Kaplaner, Naflastraße 44	+ 07.03.2022
Margit Bachinger, Gisingen	+ 10.03.2022
Das Kind Hanni Mangeng, Gisingen	+ 03.03.2023
Robert Dügler, Römerweg 3	+ 10.03.2023
Günther Braun, Leusbündtweg 19e	+ 12.03.2023
Erich Fillafer, Bludenz	+ 06.03.2024
Gerhard Mayer, Reichsstraße 81a	+ 28.03.2024



SONNTAG, 08. DEZEMBER 2024
VON 11:00 BIS 18:00 UHR

ADVENT MARKT



beim Feuerwehr Gerätehaus
in Altenstadt

musikalische Umrahmung durch
den Musikverein Altenstadt

15:30 Uhr Nikolausbesuch
16:30 Uhr Gewinnspielverlosung



 feuerwehr altenstadt



Katholische Frauenrunde

Seniorenachmittage im PZ

10. Dezember 2024 um 14.30 Uhr



Wir feiern mit besinnlichen Texten sowie Harfenmusik, Advent und stimmen uns auf Weihnachten ein.

14. Jänner 2025 um 14.30 Uhr

Egon Ess - Bilder aus Altenstadt



Egon zeigt uns Bilder zu unserem Dorf aus seinem großen Fundus. Es erwarten uns interessante Einblicke in Vergangenheit und Gegenwart.

Krippenausstellung 2024

In der neuen Volksschule Altstadt



Öffnungszeiten:

Samstag 14. Dezember von 13.⁰⁰ – 20.⁰⁰ Uhr

Sonntag 15. Dezember von 10.⁰⁰ – 17.⁰⁰ Uhr

**Parkmöglichkeit
beim Fußballplatz**

SPARKASSE

Feldkirch

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Jungmusik
Altenstadt

Musikverein
Altenstadt
seit 1862

Lass dich von der Jungmusik Altenstadt und dem
Musikverein Altenstadt in eine magische
Weihnachtswelt entführen.

Musikalische Leitung: Emilia Mathis

**WEIHNACHTS-
KONZERT**

Sonntag, 15.12.2024

Pfarrkirche Levis

Eintritt frei

17.00 Uhr

www.mvaltenstadt.at

Der Musikverein lädt herzlich ein:

- 8. Dezember - Adventmarkt der Feuerwehr Altenstadt
- 14. Dezember - Kutschenfahrt durch das ganze Dorf (ab 13:00 Uhr)
- 24. Dezember - Turmblasen in Altenstadt und Levis
- 6. Jänner - Messgestaltung der Dreikönigsmesse durch die Jungmusik Altenstadt
- 15. März - Frühjahrskonzert im Festsaal des Konservatorium in Feldkirch

Neue Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppe in Feldkirch

Spielen, Lachen, Freunde finden
Du möchtest dich regelmäßig mit anderen Eltern und Kindern aus deiner Umgebung treffen?
Du freust dich über Abwechslung und neue Ideen für deinen Familienalltag?

Miteinander spielen, gemeinsam lachen, sich austauschen und Neues entdecken!



In der Purzelbaum-Gruppe findest du an 10 Vormittagen Spiel und Spaß für dich und dein(e) Kind(er) bis 3 Jahre, sowie Austausch mit anderen Eltern.

Purzelbaum Eltern-Baby-Gruppe

für Mamas/Papas mit Kindern von 0 bis 1 Jahr

Start: Montag, 13. Jänner 2025

Wöchentlich 10 Termine jeweils von 09.00 – 10.30 Uhr

Pfarrzentrum Altstadt

Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppe

für Mamas/Papas mit Kindern von 1 bis 3 Jahre

Start: Dienstag, 14. Jänner 2025

Wöchentlich 10 Termine jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr

Pfarrzentrum Altstadt

Gruppenleitung:

Barbara Ehret

Nähere Infos und Anmeldung unter:

www.elternbildung-vorarlberg.at

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerk Vorarlberg mit freundlicher Unterstützung des Landes Vorarlberg und des Bundeskanzleramtes, der Stadt Feldkirch und der Pfarre Feldkirch Altstadt.

AFZ Ball



Samstag, 25.01.2025

Mehrzweckhalle VS Altenstadt

Einlass 19:00 Uhr - 20 Uhr Programmbeginn

Kartenvorverkauf:

zunft@afz.at | 0676 97 01 634 | 21€

www.afz.at

MUSIK - Project Ballroom

Raiffeisenbank
Montfort





Katholische Frauenrunde

„Dein Hut steht dir gut“

ist das Motto für unser Faschingsfestle
am 18. Februar um 14:30 Uhr im PZ.



Anmeldung bis Donnerstag, 13. Februar, bei

Sabine Berchtold +43 680 336 4520

Gerda Jäger +43 664 182 6313

Unkostenbeitrag € 30,00



Einladung
zur Generalversammlung
des KPV Altstadt

Krankenpflegeverein
Altstadt



Ort: Pfarrzentrum Altstadt

Zeit: Montag, 10. März 2025, 19.30 Uhr

Im Anschluss an den offiziellen Teil unserer Versammlung wird es unterhaltsam. Es gibt nicht wie üblich einen Vortrag, wir haben einen Altstädter zu uns eingeladen.

Wahrscheinlich wird er uns kein Rezept verschreiben, aber Lachen soll ja auch gesund machen. Hoffentlich lässt uns Markus Lins eine gehörige Portion von dieser Medizin einnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
der KPV Altstadt

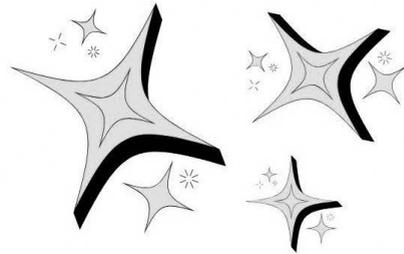
Generalreinigung in unserem Pfarrzentrum

Wir bitten von allen
pfarrlichen Gruppen zwei
bis drei HelferInnen, bei
der Generalreinigung
mitzumachen!

Auch andere, die unser
PZ gerne besuchen und
denen dieser wertvolle
Treffpunkt ein Anliegen
ist, sind herzlich
eingeladen mitzuhelfen!



Mitand für's PZ!



22. März 2025

**08.30 Uhr bis
ca. 12.00 Uhr**

**Für das leibliche
Wohl ist gesorgt!**

**Anmeldung
bitte im Pfarrbüro.**

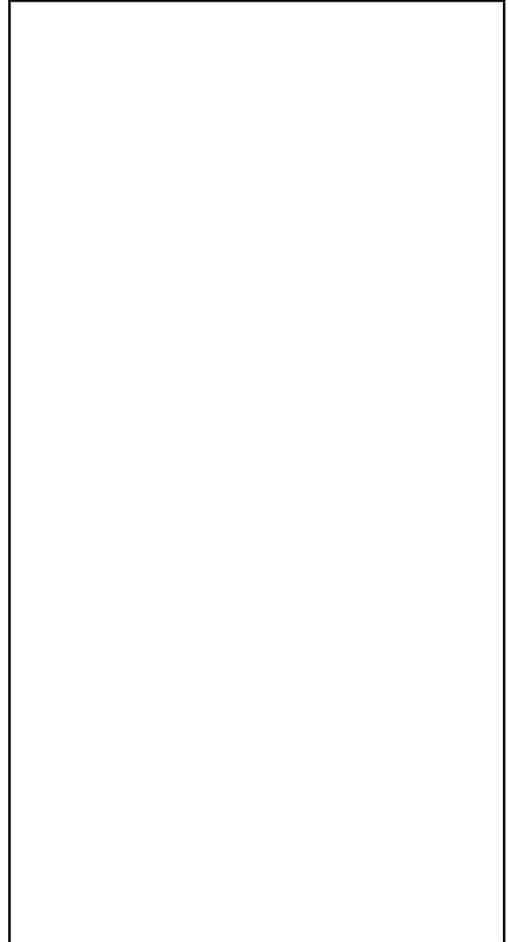
Wer bin ich?

Am Abend in der Winterzeit
 geh' ich von Haus zu Haus
 und teile allen Kindern dann
 die schönsten Sachen aus.
 Ich habe einen schweren Sack
 voll Plätzchen, süß und fein.
 Ich klopfe laut an deine Tür
 und komm zu dir hinein.

Ich bin der

--	--	--	--	--	--	--	--

Wenn du das Rätsel gelöst hast,
male im Feld rechts ein Bild
von der gesuchten Person,
 schneide die Seite aus und wirf sie
 bis spätestens 31. Dezember 2024
 beim Pfarrbüro in den Briefkasten.
 Unter allen Teilnehmern, die eine
 richtige und vollständige Seite abgeben,
 verlosen wir einen Preis. Den Gewinner
 werden wir persönlich informieren.



 Name

 Alter

 Adresse

 Telefonnummer



Volksschule, Schulweg 1, Tel. 05522 / 304 4475

Homepage: <https://buecherei-altenstadt.bvoe.at>

Mail: buecherei.altenstadt@feldkirch.at

Montag 9:00 bis 11:00 / 17:00 bis 19:00

Dienstag 15:30 bis 17:30

Donnerstag 9:00 bis 11:00

Freitag 17.00 bis 19.00



Der

Advent

Die stille Zeit

Plätzchen backen

Kaminfeuer ★ Mistelzweige

Klirrende Kälte

Weihnachtsmarkt

Leuchtende Kinderaugen

Glühwein ★ Marzipan ★ Bratapfel

Oh du schöne Adventszeit

Krippenspiel ★ Christstollen ★ Tannenbaum

Weihnachtslieder

Kurze Tage ★ Lange Nächte

Kerzenschein ★ Lebkuchen ★ Zeit

für die Liebsten ★ Christkind ★ Lametta

Tannenzweige ★ Weihnachtsgeschenke

Schnee ★ Zimtsterne ★ Ruhe und Stille wäre schön!

HEILIGE

NACHT

*Eine ruhige und besinnliche Adventszeit
wünscht euch allen - das Büchereiteam!*

Neue Homepage: <https://buecherei-altenstadt.bvoe.at>

SPENDENMÖGLICHKEITEN

Danke für jede Spende, die auf folgende Spendenkonten einbezahlt werden können:

Sparkasse

IBAN AT16 2060 4031 0091 5721



Raiba

IBAN AT22 3742 2000 0020 9742



- Danke für das Kirchenopfer am 2. Sonntag im Monat, bei Begräbnissen, sowie beim allgemeinen Jahrtag, die im Besonderen unserem Projekt zugute kommen. Mit den Spendensäckchen kann bei jedem Kirchenopfer eine Spende dem Projekt gewidmet werden.
- Danke für Gedenkspenden bei Todesfällen, die z.B. anstelle von Blumen oder Kränzen unserem Projekt gewidmet werden.
- Danke für Vereinsveranstaltungen zugunsten der Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche.
- Danke für jede Unterstützung durch ortsansässige Firmen.
- Danke für Spendensammlungen anstelle von Geschenken z.B. bei Geburtstagen, Jubiläen oder Familienfeiern.

Wir freuen uns über weitere Initiativen und Ideen zur Spendensammlung für unser Projekt!